

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1622

Dienstag, 12. März 2019



Hallo, wir sind die 4B der NMS Ottensheim. Wir sind gerade auf Wienwoche. Heute sind wir in der Demokratiewerkstatt. Wir haben eine Zeitung zum Thema „Demokratie“ gemacht. Wir hatten heute zwei PolitikerInnen zu Besuch. Claudia Plakolm und Stefan Schennach haben uns unsere Fragen beantwortet. In unserer Zeitung geht es um die Themen „Demokratie“, „Wahlen“, „Ausschuss“ und „Jugendliche und Politik“. Es ist wichtig, dass man sich mit Politik beschäftigt, weil wir in der Zukunft dann mitbestimmen können. Viel Spaß beim Lesen.

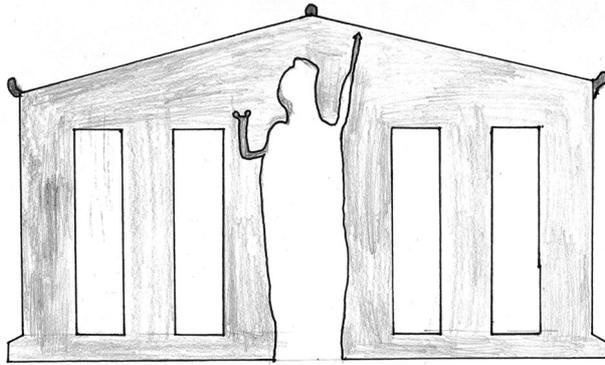
**Julia (14) und Manuel (13)**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

# POLITIKER/INNEN ÄUSSERN SICH ZUR DEMOKRATIE

John (14), Paul (14), Samuel (13), Daniel (14), Antonela (14) und Julia (14)



## Das Thema Demokratie unter der Lupe. Hier erfahrt ihr mehr darüber.

Die Demokratie oder die Herrschaft des Volkes bedeutet, dass nicht nur eine/r die Macht hat, sondern dass alle mitentscheiden und abstimmen dürfen. Anders wäre es, wenn nur eine/r die Macht hat und entscheiden dürfte. Das nennt man dann Diktatur. Demokratie dagegen beruht auf Gleichheit aller BürgerInnen eines Staates. Somit haben alle Menschen in einer Demokratie gleiche Rechte. In einer Demokratie sind auch Gesetze von Nöten, da sie für Recht und Ordnung sorgen. Ohne diese Regeln würde Chaos herrschen. Auch haben alle BürgerInnen in einer Demokratie ein Recht, wählen zu gehen und ihre eigene Meinung offen zu sagen. Jede wahlberechtigte Person darf bei einer Wahl mitwählen und z.B. die Partei ihrer Wahl wählen. Außerdem hat man das Recht auf Bildung (z.B. Kinder und Jugendliche) und Arbeit. Die Medien nehmen in einer Demokratie eine verantwortungsvolle Rolle ein, da sie über die Geschehnisse berichten, die in

einem Parlament beschlossen werden. Bei einem Interview schilderten uns zwei PolitikerInnen aus Österreich, dass alle Menschen in einer Demokratie gleich sind. Das heißt, dass keiner/e aufgrund von z.B. Religion, Hautfarbe oder Herkunft ausgeschlossen werden darf.



# DER AUSSCHUSS IM PARLAMENT

Betül (13), Sandor (14), Tobias (15), Lena (13) und Marie (14)



## Diskussionen im Ausschuss

Der Ausschuss ist ein kleiner Kreis von Politikern und Politikerinnen, die über ein neues Gesetz diskutieren. Auf dem Bild haben wir solch eine Diskussion nachgestellt. Im Ausschuss wird viel geredet und diskutiert und deswegen kann es auch ab und zu etwas lauter werden. Es gibt unterschiedliche Themen, zu denen sich die bestimmten Politiker und Politikerinnen treffen. Beim Thema Schule zum Beispiel treffen sich alle Politiker und Politikerinnen, die etwas mit Bildung zu tun haben und sich mit diesem Thema besonders gut auskennen. Die Aufgabe des Ausschusses ist es auch, die Gesetze für die Abstimmung im Nationalrat und Bundesrat vorzubereiten. Aus jeder Partei müssen Politiker und Politikerinnen dabei sein, damit die Meinungen aller Bürger und Bürgerinnen vertreten sind. Nationalrat und Bundesrat haben jeweils Ausschüsse, welche getrennt voneinander stattfinden.



## Die Abstimmung im Nationalrat/Bundesrat

Nach den Diskussionen im Ausschuss trifft sich der Nationalrat für weitere Diskussionen. Die Abgeordneten können Reden halten, um die anderen von ihrer Meinung zu überzeugen. Nach der Diskussion wird abgestimmt, und es muss mehr als die Hälfte dafür sein, damit das Gesetz beschlossen werden kann. Danach trifft sich der Bundesrat, um zu schauen, ob das Gesetz für alle Bundesländer passt. Es wird auch abgestimmt. Wenn der Bundesrat dagegen stimmt, wird das Gesetz an den Nationalrat zurück geschickt. Dadurch soll sicher gestellt werden, dass auch die Interessen der einzelnen Bundesländer vertreten werden. Auf dem Bild haben wir versucht, eine Abstimmung im Parlament nachzustellen. Politiker und Politikerinnen, die für das Gesetz sind, stehen auf, wenn sie dagegen sind, bleiben sie sitzen.

## Das Interview mit unseren beiden Gästen

Wir haben unsere zwei Gäste zu dem Thema „Ausschuss“ befragt. Frau Plakolm hat uns gesagt, dass es verschiedene Themen in den Ausschüssen gibt und dass jeder Politiker/ jede Politikerin seine/ihre Spezialgebiete hat. Jede/r Abgeordnete ist Mitglied in Ausschüssen und der Ausschuss trifft sich durchschnittlich einmal im Monat. Herr Schennach hat uns gesagt, dass es bei manchen Themen schwierig ist, diese zu diskutieren, aber dass "es vom Thema abhängt".

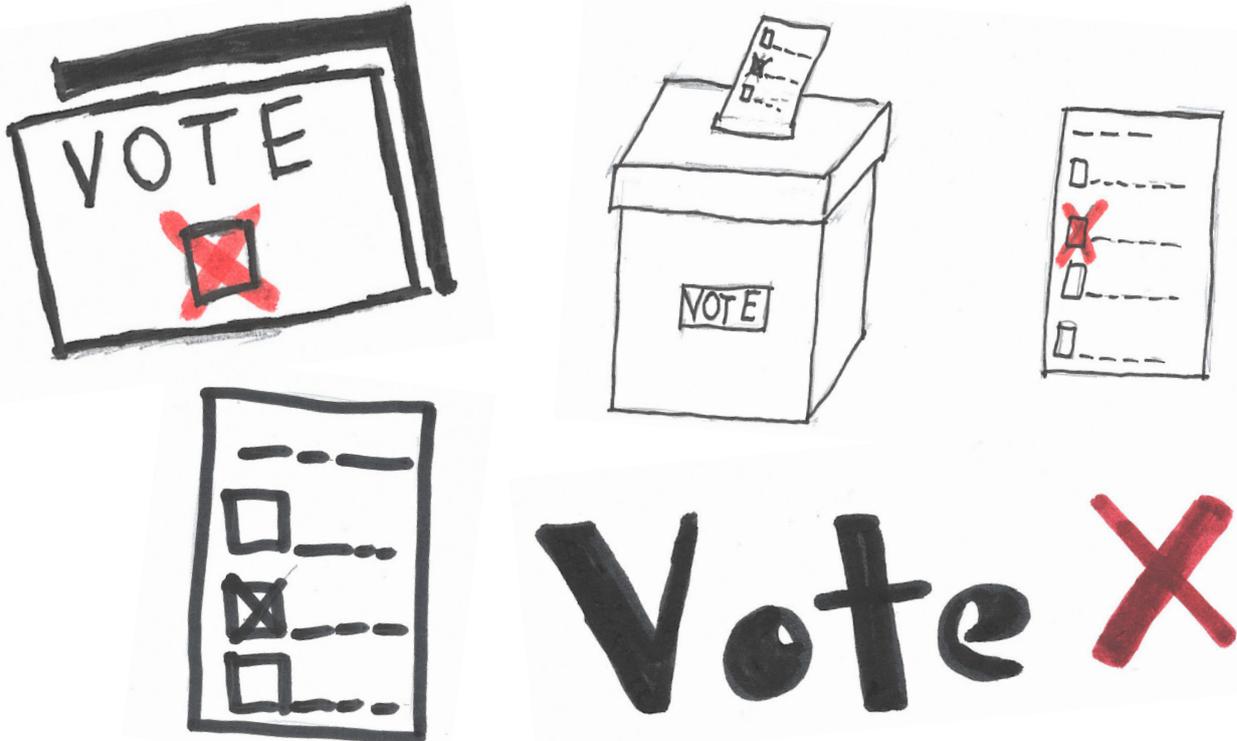
Für uns ist es wichtig, darüber Bescheid zu wissen, damit wir den genauen Ablauf des



Gesetzesprozesses kennen, weil wir bald wählen können und damit wir wissen, was die Politiker und Politikerinnen überhaupt machen und wie Gesetze entstehen.

# WAHLEN: BALD IST ES WIEDER SO WEIT

Fabian (15), Fabian (14), Eva (14), Christoph (14), Manuel (13) und Daniela (13)



**Da die nächste Wahl bestimmt kommt, haben wir für euch Informationen über Wahlen zusammengefasst.**

Alle BürgerInnen ab 16 Jahren und mit einer österreichischen Staatsbürgerschaft haben die Chance, in einem bestimmten Zeitraum (z.B. bei einer Wahl), über die Politik in Österreich mitzuentcheiden. Es ist wichtig, dass Menschen mitentscheiden können, weil es eine Möglichkeit ist, seine eigene Meinung an die Allgemeinheit zu äußern. Aber auch schon Jugendliche können vor ihrer ersten Wahl einiges mitentscheiden. Sie können z.B. über die eigene Freizeit entscheiden oder aber auch bei einer KlassensprecherInnenwahl in der Schule wählen, wer sie als Klasse vertreten soll. Wir haben herausgefunden, dass man in Österreich an unterschiedlichen Wahlen teilnehmen kann. Gemeint sind die Gemeinderatswahlen, die Landtagswahlen, die Nationalratswahlen, die BundespräsidentInnenwahlen und die Europawahlen. Im Mai dieses Jahres wird z.B. wieder das Europäische Parlament gewählt. Wir haben zu dem Thema Wahlen auch zwei PolitikerInnen befragt. Sie meinten, dass es wichtig ist, dass sich Jugendliche vor ihrer ersten Wahl viel informieren und mit Politik auseinandersetzen. Besonders

wichtig ist dabei, dass man viel Nachrichten sieht und hört und mit FreundInnen darüber diskutiert. PolitikerInnen selbst sind vor Wahlen viel beschäftigt und sehen sich die MitstreiterInnen, die ZuhörerInnen und das Thema genau an. Unserer Meinung nach ist das Wählen für die Politik wichtig, weil es ein wichtiger Bestandteil unserer vielfältigen Zukunft ist. Auch das Wahlgeheimnis ist unserer Meinung nach sehr wichtig, weil man dadurch nicht beeinflusst werden kann und somit das wählt, was man selber will.



# JUGENDLICHE & DIE POLITIK

Sandra (14), Simon (14), Ilvy (14), Lukas (14) und Daniel (13)



## Wie man Jugendlichen die Politik näher bringen kann, damit beschäftigten wir uns in unserer Gruppe.

Zu viele Jugendliche setzen sich nicht mit dem Thema Politik auseinander. Viele finden es „langweilig“ und werden auch nie wirklich mit dem Thema konfrontiert. Jedoch ist es wichtig, sich mit der Politik zu beschäftigen, da sie unsere Zukunft ist und wir bald selbst wählen dürfen.

Wir haben zu diesem Thema einige PassantInnen befragt. Wir bekamen oft die Antwort, dass in der Schule zu wenig darüber geredet wird. Jedoch könnte man auch durch andere Sachen, wie beispielsweise mit Internetplattformen, Jugendlichen die Politik nahe bringen. Denn viele Ju-

gendliche denken, dass die Politik nichts mit ihnen zu tun hat. Doch am Beispiel des viel benutzten Internets könnte man ihnen zeigen, dass das nicht so ist. Denn auch für das Internet werden politische Regelungen diskutiert und beschlossen.

Ebenfalls haben wir die zwei PolitikerInnen Claudia Plakolm und Prof. Stefan Schennach befragt. Diese meinten, dass sie gerne mehr Schulen besuchen würden. Genauso machten sie den Vorschlag, dass die Jugendlichen die Gemeinde besuchen könnten.





## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Hersteller:**

**Parlamentsdirektion**

**Grundlegende Blattrichtung:**

**Erziehung zum**

**Demokratiebewusstsein.**

**Werkstatt PolitikerInnen**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

**[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)**

4B, NMS Bahnhofstraße 5, 4100 Ottensheim